



AVM MyFritz! die Private Cloud auf einem Tablet PC und der gesteuerten FRITZ!Box  
Foto: AVM

(ADSL/VDSL) wird man ab dem 3. Quartal 2012 sein WLAN N gleichzeitig mit 450 MBit/s sowohl auf dem heute stark frequentierten 2,4 GHz- als auch auf dem nicht so stark benutzten 5 GHz-Band betreiben können. Der Vorteil dabei ist, dass alte und neue Geräte gleichzeitig im jeweils optimalen Band betrieben werden können.

Die FRITZ!Box 6842 LTE (Q3) unterstützt nicht nur die Standard-Frequenzbänder 800 MHz und 2,6 GHz, sondern auch das 1,8 GHz-Band. Außerdem kann mit Kat.-3-LTE im Downstream (Herunterladen) 100 MBit/s und im Upstream (Hochladen zum Internet) 50 MBit/s im Maximalfall erreicht werden.

Benutzern der FRITZ!Box 7390 steht nach Herunterladen und Installieren von FRITZ!OS 5.20 der neue kostenfreie Dienst MyFRITZ! und damit die erste echte Privatcloud zur Verfügung. Betreiber dieser Cloud sind Sie nämlich selbst, denn alle Daten liegen bei Ihnen zu Hause. Damit Sie MyFRITZ! nutzen können, müssen Sie sich vorher nur bei AVM registrieren. Um Ihre FRITZ!Box und damit die Daten in Ihrer Cloud von außerhalb zu erreichen, loggen Sie sich dann lediglich über einen beliebigen Browser bei MyFRITZ! ein. Die Übertragung erfolgt selbstverständlich verschlüsselt. MyFRITZ! wird, sofern technisch möglich, auch für andere FRITZ!Box-Modelle im Laufe des Jahres zugänglich gemacht.

In den letzten Jahren haben sich mobile Internetzugangsgeräte am Markt dramatisch vervielfacht. Geräteklassen, die vor 3 bis 4 Jahren noch belächelt wurden, stehen dem heute langsam aussterbenden Desktop-PC in vielen Bereichen nur noch minimal nach. Der Laptop, das Notebook und das Ultrabook ein besonders leichtes und dünnes Notebook, sind schon lange nicht mehr die „kleinen Brüder“ der PCs, sondern bieten im Gegenteil den vollen Leistungsumfang für alle Aufgaben des täglichen Bedarfs. Tablets und Smartphones klopfen heute ihrem Stammvater, dem Netbook, gleichberechtigt auf die elektronische Schulter und verdrängen ihn gerade vom Markt. In deutschen Haushalten befinden sich heute zwischen 2 und 5 dieser mobilen Endgeräte, auch wenn manchem Benutzer nicht bewusst ist, dass er gerade einen echten Computer in der Hand hält.

#### Eine Benutzeroberfläche vom PC bis zum Smartphone:

Microsoft zeigte auf der CeBIT die zukünftige Universalbenutzeroberfläche von Windows 8. Einige Leser kennen sie schon vom Windows-Mobile 7, dem Handybetriebssystem. Damit wird die Betriebssystemoberfläche auf allen Hardwareplattformen (Geräteplattformen) durchgängig sein, was vielen Benutzern die Arbeit erleichtert. Dafür muss man sich aber erst einmal an die Kacheloptik gewöhnen. Ob davon allerdings auch der Windows-Smartphonemarkt entsprechend profitieren kann, bleibt abzuwarten. Microsoft hat jedenfalls eine Menge einschlägiger Hardwareanbieter mit ins Boot genommen. Selbst Nokia folgt dem Konzept. Und das, obwohl Nokia jahrelang nur das eigene Betriebssystem Symbian unterstützt hat.

#### FRITZ! in der Cloud

Der Berliner FRITZ! Hersteller AVM GmbH zeigte zur CeBIT erneut ein großes Bündel an Innovationen. Hier die Wichtigsten: Mit der FRITZ!Box 3390

Die neuen LTE Boxen von AVM mit FRITZ!Fon  
Foto: AVM



#### Hilfe, meine Internetzugangsgeräte werden verseucht!

Natürlich hat auch die kriminelle Szene die Entwicklung mit vollzogen und verdient mehrstellige Milliardenbeträge mit gestohlenen Informationen: Hatte man vor ein paar Jahren nur einen einzigen Zugang zum Internet, so hat man heute pro Gerät einen Internetzugang, und jeden Zugang gilt es zu schützen. Viele Benutzer denken immer noch, dass nur Andere Viren, Würmer, Trojaner und ähnliche Schadprogramme haben, man selber aber nicht. Für das Privatsegment hat Kaspersky nun mit Kaspersky ONE dagegen reagiert. Für unterschiedliche Hardwareplattformen gibt es mit Kaspersky ONE eine gemeinsame Lösung für Windows, Macs, Androids und diverse andere Betriebssysteme.

Die Pakete werden mit 3 oder 5 Lizenz für die jeweilige Anzahl Endgeräte angeboten. Trend Micro offeriert eine ähnliche Lösung. Symantec zeigte seine Schutz- und Backup-Lösung Norton 360 in der Version 6.0.

#### Android und kein Ende

Waren Androidgeräte noch vor 3 Jahren eher Geräte für Technikbegeisterte, so sind sie jetzt marktbeherrschend. HTC, ein Hersteller der ersten Stunde, zeigte seine neue HTC ONE Familie. Alle HTC ONE Smartphones werden mit Android 4.0 (ICS) und Benutzeroberfläche HTC Sense 4.0 ausgeliefert. Die Oberfläche wurde in der Bedienung, die Kamera in der Leistungsfähigkeit und der Wiedergabe von Medien verbessert. Die Modelle V und S besitzen ein stabiles Aluminiumgehäuse und werden von 2-Kern-Prozessoren angetrieben. Das Spitzenmodell HTC ONE X besitzt einen 4+1-Kern-Prozessor,



Die neue HTC ONE  
Familie: HTC ONE V, HTC ONE X, HTC ONE S  
Foto: HTC

wobei der fünfte Kern derjenige ist, der zum Energiesparen in Zeiten geringerer Rechenleistung eingeschaltet wird, während die anderen Kerne in einen Schlafmodus versetzt werden. Das Gehäuse der X-Serie besteht aus einem leichten, aber widerstandsfähigen spaltenlosen Polycarbonatkörper.

#### Großes Klapphandy mit Notruf-Funktion

PEARL Agency, der große Technikvertrieb in Buggingen, zeigte, dass Klapphandys auch für Leute mit leichter Sehschwäche bedienbar sein können. Das Simvalley XL-937 hat extra große Tasten und ein großes Display. Da es sich hier um ein Handy für ältere Menschen handelt, wurde auf eine einfache Bedienung großen Wert gelegt. Telefonnummern können mittels Sprachausgabe wiedergegeben werden, und es sind noch viele weitere nützliche Funktionen integriert. Das Beste ist aber die Notruffunktion: Wird der Notrufknopf gedrückt, wird an bis zu 5 hinterlegte Nummern eine Notruf-SMS versendet. Das Handy schaltet dann auf automatische Rufannahme und Freisprechen. Erfolgt nach ca. 2 Minuten kein Rückruf, wird entweder 112 oder eine andere angegebene Notrufzentrale selbstständig gewählt. Natürlich ist auch ein sofortiger Notruf möglich. Als Zubehör ist ein uhrenförmiger Not-

Notrufknopf, großes Display, große Tasten das Simvalley XL-937  
Foto: PEARL



rufschalter, der über Funk verbunden wird, erhältlich. Insgesamt ein Handy, das Ältere ebenso brauchen können, wie Menschen, die sich unsicher fühlen.

#### HD-Filmen mit GPS

Mit der von Pearl vertriebenen Autokamera NavGear MDV-2280.GPS kann man seine Reise nicht nur als HD720p Video für die Nachwelt erhalten, sondern kann die Routen mittels der mitgespeicherten GPS-Daten auf Google Maps nachverfolgen. Die Speicherung kann auf SD Karten bis zu 64 GB erfolgen, diese muss man aber separat kaufen.

#### Ergonomisch einstellbare PC-Maus

Thermaltake, bekannt als Ausstatter für Spieler und e-Sports PCs (das sind elektronische Sport-Rechner), hat jetzt eine ergonomisch in Höhe und Winkel anpassbare Maus vorgestellt. Die Tt eSPORTS LEVEL 10 M Mouse wurde mit keinem Geringeren als der BMW-Gruppe DesignworksUSA erarbeitet. Das futuristische Design ergab sich dabei als Folge der Anforderungen für den Komfort des Mausbedieners. Die Maus ist in 4 Farben erhältlich.



Design-Mouse  
Level 10 M  
Mouse  
Foto: Thermaltake



HD-Filmzwerg mit GPS NavGear HD-DVR-Autokamera MDV-2280  
Foto: PEARL

#### Taschen Kino

Aiptek, Hersteller und Vertrieb von Kameras und Zubehör etc., zeigte den ab Mai im Handel erhältlichen Pico-(Klein) Projektor PocketCinema V100. Was dieses Projekt von anderen unterscheidet, ist die hohe Lichteistung von 100 Lumen in dieser Baugröße. Die WVGA-Auflösung beträgt 854 x 480. Anschlüsse sind für HDMI, AV, USB und SD Karten vorhanden. Der eingebaute Medienspieler beherrscht die gängigsten Dateiformate und kann auch die 1080 p Video-Auflösung konvertieren. Das Gerät unterstützt auch die Wiedergabe von Smartphone-Dateien. Die Akku-Laufzeit beträgt maximal 2 Stunden.

Heute sind ja die meisten von Ihnen schon permanent mit dem Internet verbunden. Vieles ist dadurch leichter geworden, aber wo viel Licht ist, gibt es auch Schatten. Bleiben Sie im Licht.

Gerd Schönebeck